



München, 11. November 2005

„Romeo Lima“ zehn Jahre Botschafterin Kulmbachs **Airbus A321 feiert Jubiläum der Namensübertragung**

Ein Lufthansa-Airbus A321 trägt seit zehn Jahren den Namen der Stadt Kulmbach in viele Länder. Entsprechend des Lufthansa-Protokolls hat Oberbürgermeisterin Inge Aures die Urkunde der Namensübertragung am 3. November 1995 unterzeichnet.

Die „Kulmbach“ ist eines von insgesamt 20 Flugzeugen des Typs A321 der Lufthansa-Flotte und kann mit beeindruckenden Leistungsdaten aufwarten. Das Kurz- und Mittelstreckenflugzeug misst in der Länge 44,51 Meter und verfügt über eine Spannweite von 34,10 Metern. Der Airbus bietet bis zu 182 Fluggästen Platz. Der Jet hebt mit einem maximalen Startgewicht von 89 Tonnen ab und fliegt mit einer Reisegeschwindigkeit von 840 Stundenkilometern bei maximaler Nutzlast 4.200 Kilometer weit. Die A321 ist damit das größte Flugzeug der A320-Familie. Zu den Zielorten der „Kulmbach“ zählt eine Vielzahl europäischer Metropolen; allein in dieser Woche war sie schon in London, Brüssel, Budapest, St. Petersburg, Prag, Berlin und Istanbul zu Gast.

Bereits am 20. September 1994 übernahm Lufthansa den Airbus A321, der bis zum November 1995 noch ohne Taufnamen unterwegs war. Am 1. April 1995 unternahm die spätere „Kulmbach“ einen Sonderflug zum 40. Jahrestag der Wiederaufnahme des Luftverkehrs durch Lufthansa. Die Route führte von München über Frankfurt und Köln nach Hamburg. Insgesamt hat das Flugzeug 20.966 Starts und Landungen sowie 26.078 Flugstunden absolviert (Stand vom 10. November).

Die A321 ist bereits das zweite Flugzeug, das den Namen der Stadt Kulmbach trägt. Die erste „Kulmbach“ war ein Airbus A320, der am 12. Juli 1990 auf dem Flughafen Nürnberg getauft wurde. Als Taufpatin fungierte damals Annemaria Stammberger, Gattin des Oberbürgermeisters Dr. Erich Stammberger. Am 14. September 1993 verunglückte das Flugzeug bei der Landung in Warschau.

Die Crews kennen die „Kulmbach“ heute unter einer ganz anderen Bezeichnung: Weil das offizielle Kennzeichen des Airbus D-AIRL lautet, nennen die täglich wechselnden Besatzungsmitglieder das Flugzeug im Fliegeralphabet nur „Romeo Lima“. Im Innern der Kabine weist das Wappen der Stadt auf die Patenschaft hin.

Die Taufe der ersten „Kulmbach“ 1990 und die spätere Namensübertragung vor zehn Jahren folgen einer 35 Jahre langen Tradition. Seit September 1960 tragen Lufthansa-Flugzeuge Namen deutscher Bundesländer und Städte. Damals gab es in Frankfurt die erste Flugzeugtaufe, als Lufthansa mit der Boeing B 707 ihren ersten Jet in Dienst stellte. Das vierstrahlige Langstreckenflugzeug erhielt den Namen Berlin. Taufpate war der damalige Regierende Bürgermeister Willy Brandt.

Deutsche Lufthansa AG
Konzernkommunikation
Bettina Rittberger
Tel. 089 / 975 - 71900
Fax 089 / 975 - 71909
<http://presse.lufthansa.com>